

PB.W-01-139 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Svenja Horn (KV Hamburg-Mitte)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 138 bis 140:

Branche in Deutschland endlich auf den Weg gemacht. Jetzt braucht es Entschlossenheit und Zusammenarbeit, damit ~~unsere Autobauer in Zukunft wieder die Nase vorn haben~~ Konversion der Automobilindustrie gelingt: Das Grundrecht auf Mobilität und Teilhabe soll künftig durch den Ausbau von ÖPNV und kluge Stadtplanung gegen die Beharrungskräfte der Automobilkonzerne und ihr Profitstreben durchgesetzt werden. Klar ist: Der fossile Verbrennungsmotor hat keine Zukunft. Wir wollen ab 2030 nur noch emissionsfreie

Von Zeile 149 bis 151:

Vorgaben bei den Ökostandards und ein umfassendes Forschungs- und Förderprogramm. Wir wollen zudem die ~~besonders betroffenen Autoregionen~~ Mitarbeiter*innen in der Automobilindustrie mit regionalen Transformationsdialogen und -fonds unterstützen.

Begründung

Das Greenwashing der Konzerne um E-Mobilität dient einzig und allein der Aufrechterhaltung ihrer Profite. Die Automobilkonzerne und ihre Lobby haben kein Interesse an einer nachhaltigen und gerechten Mobilität. Die dringend gebotene Verkehrswende lässt sich nur gegen sie durchsetzen (siehe VW-Abgasskandal, Klage der großen deutschen Automobilkonzerne gegen ein neues Klimaschutzgesetz in Kalifornien, etc.). Die internationale Standortkonkurrenz und die darin zum Ausdruck kommende nationale Borniertheit und Lobby-Unterwerfung stützen den Status Quo und sind zu überwinden.

weitere Antragsteller*innen

Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Andreas Müller (KV Essen); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Simon Feyrer (KV Berlin-Neukölln); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Rudi Seibt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Claudia Laux (KV Bernkastel-Wittlich); Frédéric Zucco (KV Augsburg-Stadt); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Maria Regina Feckl (KV Erding); Kerstin Dehne (KV München); Reinhard Bayer (KV Gießen); Andreas Knoblauch (KV Salzgitter); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Clara Löw (KV Freiburg); Hans Aust (KV Aachen); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Thomas Reimeier (KV Lippe); Dirk Trull (KV Frankfurt); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Dorothea Gaumnitz (KV Erlangen-Land)